

Heubach präsentiert das BiketheRock



Das 5. Mountainbike-Festival unter dem Rosenstein: Sportlich und musikalisch exquisit.

Einen Appetit machenden Vorgeschmack auf das fünfte BiketheRock-Festival am 30. April und 1. Mai bekamen geladene Gäste und Pressevertreter am Montagabend in Heubach präsentiert. Vier absolute Weltklasse-Biker stellten sich in der Alten Silberwarenfabrik den Fragen von Moderator Stephan Salscheider.



Olympiasiegerin Gunn-Rita Dahle (Norwegen), die bereits seit zwei Wochen in Lautern, nahe Heubach, logiert, die Bronzemedallengewinnerin von Athen, Sabine Spitz aus Murg, der Weltranglistenerste Roel Paulissen (Belgien) und U23-Weltmeister Manuel Fumic gaben sich die Ehre. "Wir werden da sein und ein bisschen Show machen", schmunzelte der Kirchheimer, der mit seinem Bruder Lado Fumic die Elite der deutschen Mountainbiker anführt. Der Sonnyboy ließ es sich auch nicht nehmen mit den vier "Grid Girls", die für das Bike the Rock die Werbetrommel rühren, auf ein Foto zu kommen.

Bike the Rock bleibt nicht nur sportlich exquisit. Nur in Heubach gibt es jedes Jahr einen Song zum Event. "Too late" heißt das aktuelle Stück, das am Montag präsentiert wurde. Bis zum 1. Mai werde sie ihn sich ein paar Mal anhören, damit sie den Song kenne, meinte Gunn-Rita Dahle. "Aber bittet mich nicht ihn zu singen, meine Stimme ist furchtbar", lachte die Multivan-Merida Bikerin, die in Heubach Titelverteidigerin ist. Das Bike the Rock gibt sich auch sonst sehr musikalisch. Die SWR3 Dance-Night gastiert wieder auf dem Festival-Gelände und auch am Sonntag wird der größte Radio-Sender Deutschlands das Geschehen unter dem Rosenstein begleiten.

Organisationschef Eckhard Häffner kündigte eine Ausstellung zur 25-jährigen Geschichte des Mountainbikes an, ein Schmankerl für die zahlreichen Bike-Enthusiasten, die jedes Jahr nach Heubach strömen. Der Kurs indes bleibt gleich. Die 3,8 steilen Kilometer müssten Roel Paulissen entgegen kommen. Der Giant-Star war gesundheitlich angeschlagen zur Präsentation gekommen. "Ich hoffe, ich bin bis in zwei Wochen wieder richtig gesund, dann müsste das gut werden", sagte der Olympia-Vierte, der dieses Jahr in Livigno Weltmeister werden will. Diesen Titel hat Sabine Spitz bereits in ihre Erfolgsbilanz gefügt. Das Experiment Cross-Saison, das Sabine Spitz im Januar zum Vize-Weltmeistertitel in der Winter-Disziplin führte, hat den Saisonaufbau verzögert. "Ich bin quasi zwei bis drei Wochen hinter her", erklärte die Südbadenerin. Für das Rennen in Heubach müsste es also gerade reichen? "Mal sehen", lächelte sie viel sagend.



Die grünen Plakate und Flyer, die das Bike the Rock ankündigen, hängen bereits an vielen Orten. Der junge Mann, dessen Konterfei das Herzstück bildet, heißt Steffen Thum. Er ist Angehöriger des U23-Landeskaders, kommt aus Aalen, fährt für das dortige Team Mayer-Ultra Sports und ist damit quasi der "local hero". Dass sein Bild auf die Plakate kommt, erfuhr er erst von kurzem. "Cool" sei das, freute er sich über die Ehre sein Heim-Event in dieser Form zu präsentieren.